

Portrait von Sergio Muggli

Sergio Muggli ist am 06.07.1993 geboren. Er ist ein talentierter Handballspieler, der bei den Kadetten Schaffhausen in der Nationalliga A spielt und bereits Nationalmannschaftserfahrung hat.

Er fing in jungen Jahren in der Junioren Liga bei GC Amicitia an.

Wie bist du zum Handball gekommen?

Ich habe drei ältere Brüder, die selbst alle Handball gespielt haben. Sie haben mich dazu bewegt, ein Training zu besuchen.

Vor eineinhalb Jahren wechselte Sergio von GC zu den Kadetten Schaffhausen. Zuerst spielte er in der zweiten Mannschaft. Es war seine erste Saison mit Verdienst. 2014 schaffte er den Sprung in die erste Mannschaft bei einem bekannten Trainer, welcher selbst schon Weltmeister geworden ist.

Welche Kompetenzen schätzt du an deinem Trainer?

Vieles, am meisten nützt es mir, dass er die gleiche Position wie ich besetzt hatte. Er kann mir viel Technisches und Taktisches beibringen. Ich bin sehr froh um ihn.

Sergio sagt, er habe einen kleinen Tick. Vor jedem Spiel zieht er sich gleich um. Früher versuchte er sich in der Garderobe nur auf sich zu konzentrieren. Nun bereitet er sich mit kleinen Fussball Skills, die er in der MSP (Name der K&S vor der Zusammenlegung) von seinen Fussball Kollegen gelernt hat, vor.



Nach der MSP machte er eine „gewöhnliche“ Lehre als Hochbauzeichner. Mit dem Handball machte er „normal“ weiter.

Hatte dein Lehrmeister Verständnis für deine Passion?

Ja auf jeden Fall! Er selbst war der GC Präsident. So konnte ich kommen und gehen, wann ich wollte.

Wer war deine Lieblingslehrperson?

Brigitte! Bei ihr konnte man alles machen ;-)

Was hast du in der Handarbeit gemacht?

*Haben wir überhaupt etwas gemacht? (Lacht)
Nein, ich weiss noch, ich habe einen Bademantel genäht.*



Sergio sagt, vom selbständigen Lernen profitierte er am meisten an dieser Schule. Es bringt ihm im heutigen Alltag sehr viel. Er fand es aber auch schwierig, man braucht sehr viel Disziplin während der Schulzeit.

Was hat dir in der MSP gefehlt?

Wir hatten zu wenige Lager.

Hast du Zeit für eine Beziehung und wenn ja, wie unterstützt sie dich?

Ich habe im Moment eine Beziehung. Sie unterstützt mich in allen Bereichen, wo sie kann.

Vermisst du manchmal das „normale“ Leben?

Klar, wenn ich meine Freunde treffe, die keinen Spitzensport betreiben, und sie mir erzählen wie es letztes Wochenende im Ausgang war, vermisse ich es manchmal schon. Aber ich denke, das ist mir der Sport wert.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Sergio für die Zusammenarbeit! ☺